

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVI.

Den 21. April 1787.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

In dieser Woche wurden auf dem hiesigen Gymnasio die gewöhnlichen halbjährigen Schulprüfungen gehalten, und die ausgesetzten Belohnungen des Fleißes und des gesitteten Betragens derer Gymnasiasten diesmal für Friedrich August Carus, dem guten hoffnungsvollen Sohne des hiesigen Hrn. Kaufmanns Carus, und für Martin Gottlieb Conrad, aus Lichtenau bey Lauban bestimmt.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 15. April. Auf Sr. Kurfürstl. Durchl. gnädigsten Befehl ist heute an Dero Hofe, wegen erfolgten Ablebens der weil. Hochwürdig Durchlauchtigsten Fürstin Anna Amalia, Prinzes-

sin von Preussen, Markgräfin zu Brandenburg, des freien weltlichen Stiffts zu Quedlinburg Aebtissin, Königl. Hoheit, die Kammertrauer auf zwey Wochen angelegt worden.

Görlitz. An die Stelle des 8 Jahre lang an dem hiesigen Gymnasio als Zeichenmeister mit verdienten Ruhme und zum Nutzen der Scholaren gestandenen Hrn. Carl Gottlieb Hartmanns, J. U. C. (des nunmehrigen Hrn. Steuereinnehmers in Budissin) ist von Em. Hochedl. Magistrate allhier der rühmlich bekannte Künstler, Hr. Christoph Nathe, von Nieder-Bielau bey Görlitz, als Zeichenmeister wieder bestellet worden. Er hat in seinem auf dem Gymnasio zugebrachten Schuljahre sein natürliches Talent zu erwecken Gelegenheit gehabt, dasselbe hernach in Leipzig ausgebildet, durch lange
Ue.